

Auszug aus dem Haller Kreisblatt vom 11.12.2009

70 000-Euro-Marke knacken

Professor Dr. Martin Halle spendet weitere 1 000 Euro für die Kinder- und Jugendstiftung

■ **Steinhagen (mut).** Dank einer weiteren Spende ist das Stiftungskapital der Kinder- und Jugendstiftung Steinhagen jetzt auf 68 000 Euro angestiegen. „Wir wollen in diesem Jahr gern noch die 70.000-Euro-Marke knacken“, sagt Stiftungsgründer Dieter Halle. Das scheint nicht unrealistisch, denn mindestens zwei Spenden hat der Bürgermeister noch vor Weihnachten in Aussicht.

Die jüngsten 1 000 Euro hatte Professor Dr. Martin Halle, der

älteste Sohn des Stiftungsgründers, gespendet. Er wolle damit seine Verbundenheit zur Gemeinde Steinhagen ausdrücken. Martin Halle lebt und wirkt mittlerweile als geschätzter Mediziner in München. Er habe sein Heimatdorf Steinhagen, wo er aufgewachsen ist, jedoch nicht vergessen. Er möchte auch Beispiel sein für Andere, die es ihm nachtun sollen und ebenfalls für die Stiftung spenden. Denn aus den Mitteln werden bedürftige Kinder unkompliziert gefördert.



Vorbild: Dr. Martin Halle will als Stifter ein Beispiel sein für andere.